

How to Draw

Schritt für Schritt Anleitung für die Gestaltung eines Motives mit Kristallen

Hallo,

Ich zeige Dir in meiner Schritt für Schritt Anleitung wie Du mit ein und der selben Technik, aber 3 völlig verschiedenen Materialien einfach und schnell Herbstlaub selber zeichnen kannst.

Folgende Materialien werden zwingend benötigt:

- Aquarellpapier mit mindestens 200g/m²
- Bleistift und Radiergummi
- Rundpinsel in 2-3 verschiedenen Größen (z.B. 1,6,12)
- Einen alten Lappen oder ein altes Tuch
- Zwei Gläser mit Wasser
- Mischpalette

Folgende Materialien können sich untereinander ersetzen:

- Acrylfarben (Tipp: hier muss die zu bemalende Fläche immer nass bleiben)
- Farbe ausm Wassermalkasten
- Aquarellfarben

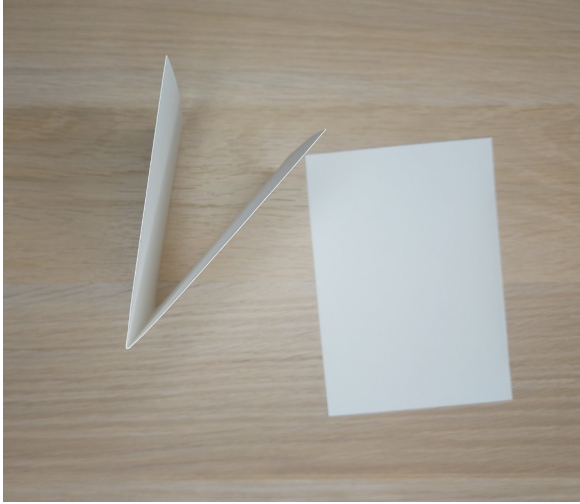
Viel Spaß!

Die Anleitung

Herbstlaub

Seite 1

Meine verwendeten Materialien im Gesamtüberblick:

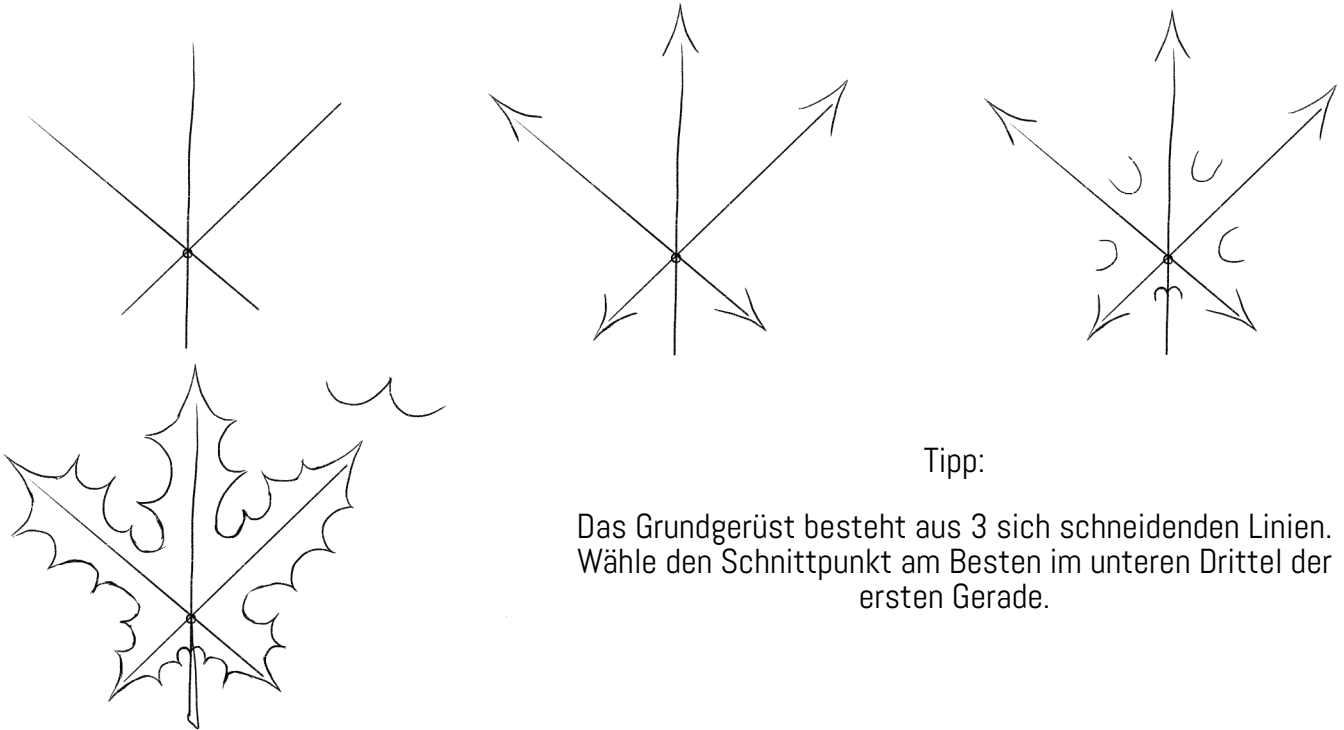


Die Anleitung

Herbstlaub-Zunächst zeige ich dir wie man verschiedene Blätter zeichnet.

Seite 2

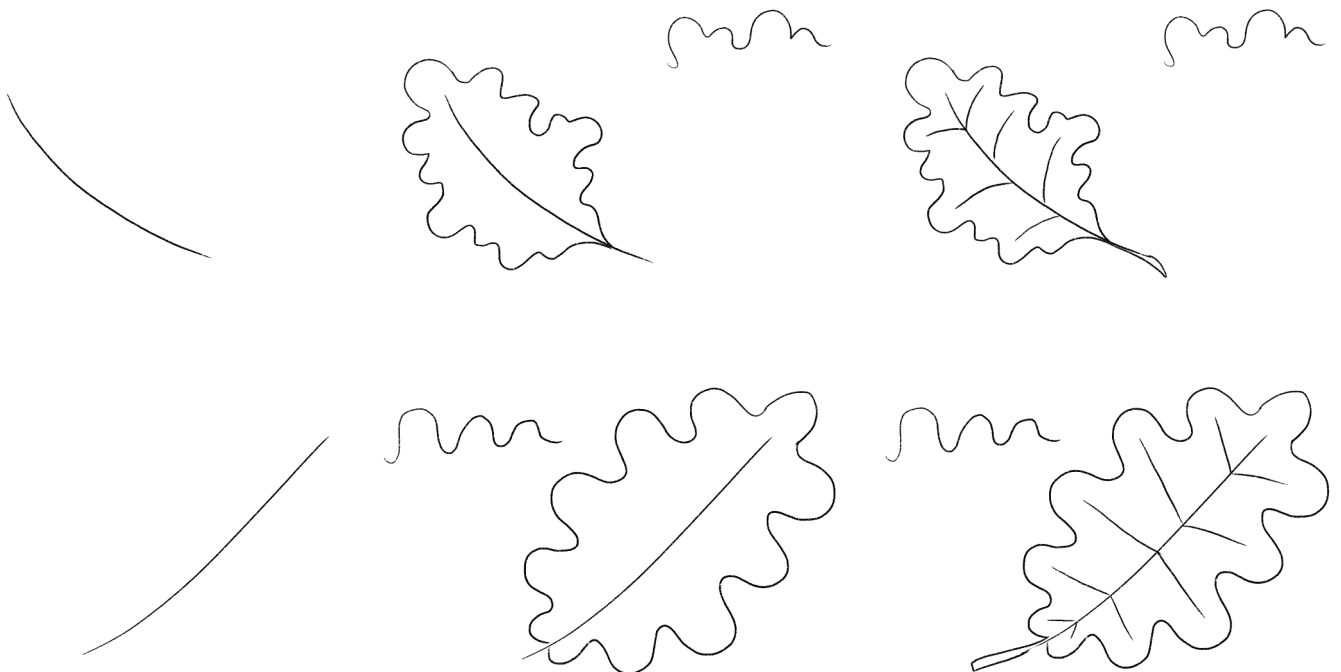
Ahornblätter



Tipp:

Das Grundgerüst besteht aus 3 sich schneidenden Linien. Wähle den Schnittpunkt am Besten im unteren Drittel der ersten Gerade.

Eichenlaub in 2 Varianten

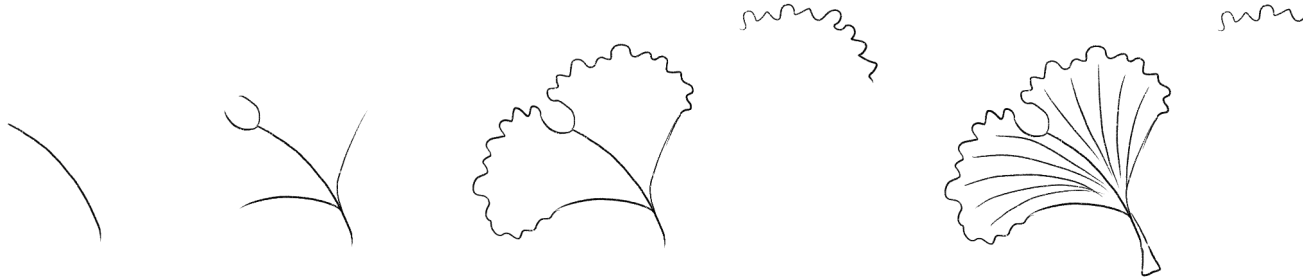


Die Anleitung

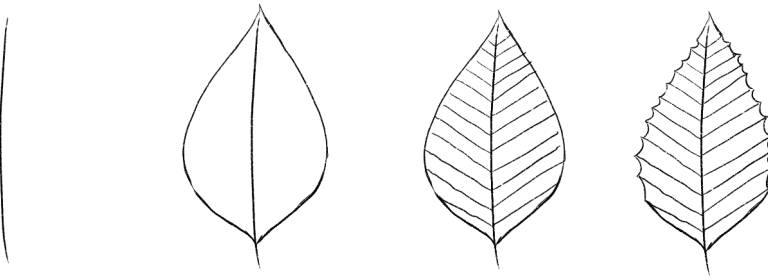
Herbstlaub-Zunächst zeige ich dir wie man verschiedene Blätter zeichnet.

Seite 3

Ginkgo



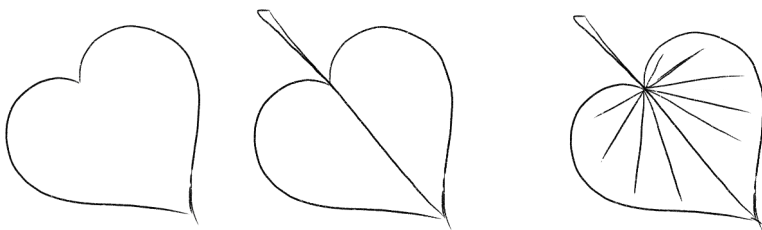
Buche



Tipp:

Es ist immer leichter die
Zacken nachträglich
einzuziehen und Überstand
wegzuradieren

herzförmige Blätter wie Pappel und Birken



Tipp:

Auch hier kann man Zacken
nachträglich einzeichnen und
Überstand wegradieren

Lange Blätter wie bei Weiden



Tipp:

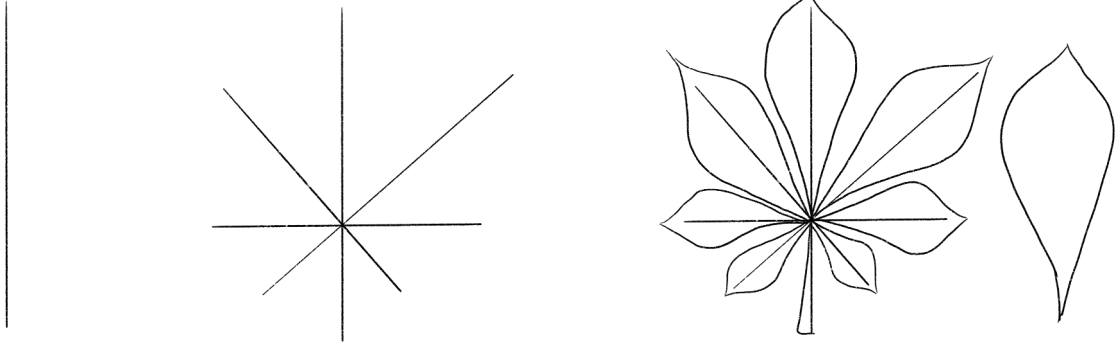
Auch hier kann man Zacken
nachträglich einzeichnen und
Überstand wegradieren

Die Anleitung

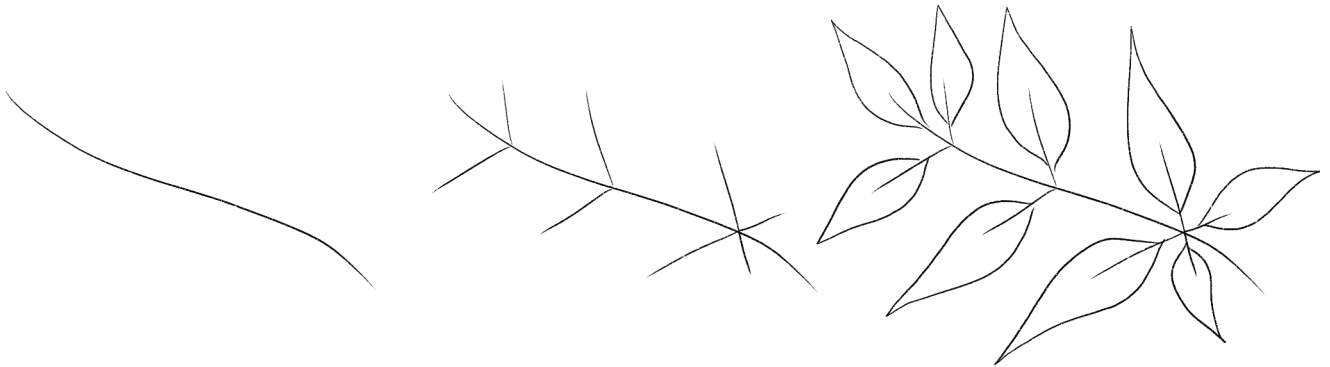
Herbstlaub-Zunächst zeige ich dir wie man verschiedene Blätter zeichnet.

Seite 4

Kastanienblätter



Blattwedel



Hast du dein Blatt skizziert so radiere jetzt die Linien dünner und bereite deine Farben, Pinsel und Wasser vor.

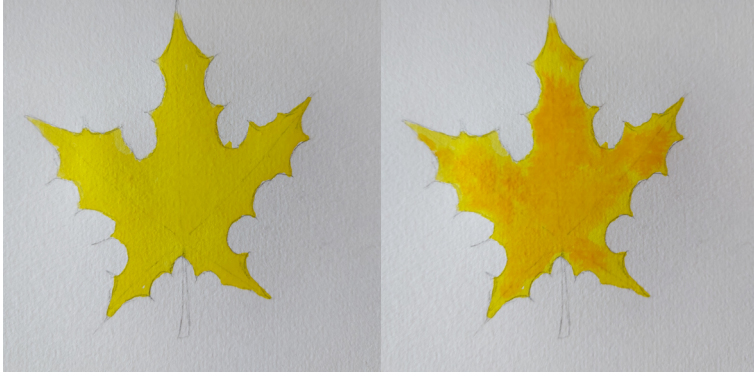
Wichtig! Bei Acryl schnell sein und am besten die Flächen richtig nässen, daher ist es sehr wichtig das du ausreichend starkes Papier nimmst.

Die Anleitung

Herbstlaub-jetzt wird's bunt

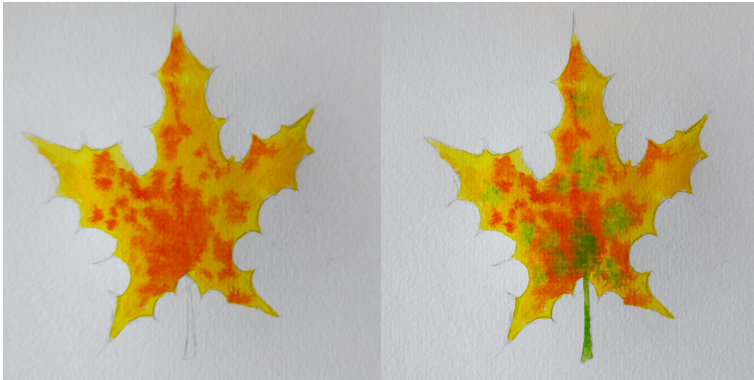
Seite 5

Ahornblätter



Es gibt verschiedene Herangehensweisen nun Farbe ins Herbstlaub zu bekommen.

Beim Ahorn habe ich erst die Fläche Gelb grundiert und antrocknen lassen und bin dann mit einem nassen Orange von der Mitte nach Außen nochmal drüber.



In das nasse Orange, wird nun erst mit einem Rot rein getupft und dann sparsam mit Grün vor allem an der Basis des Blattes wo das Chlorophyll zu letzt herausgezogen wird getupft.



Nun heißt es warten und trocknen lassen.

Die Blattadern tanzen nur ganz vorsichtig über das Blatt, daher habe ich hier den pinsel auch eher schwebend drüber gezogen. Hier bietet sich als Farbe ein Rot oder rötliches Grün an.

Die Anleitung

Herbstlaub-jetzt wird's bunt

Seite 6

Eichenlaub in 2 Varianten

1. Variante mit unregelmäßigen Blatträndern



Dieses mal wird nur nass in nass gearbeitet.

Mit Ocker als Basis und einem Rot das sich dann zu Orange verläuft.

Wichtig!

Die Farben dürfen bei dieser Technik nicht trocken werden auf dem Papier

Nun wieder sparsam und eher an der Blattbasis Grün dazu geben und das Blatt trocknen lassen.

Hier sind die Blattadern immer von der größten Außenwölbung zum Stiel hin und sehr unregelmäßig.

2. Variante mit regelmäßigen Blatträndern



Bei der zweiten Variante habe ich mit Rot Braun und Grün gearbeitet. Die Adern der Blätter sind jetzt nicht mehr so unregelmäßig.

Die Anleitung

Herbstlaub-jetzt wird's bunt

Seite 7

Ginkgo



Man kann auch Grün als Basis nehmen und im Falle des Ginkgoblattes habe ich die Basis antrocknen lassen und dann mit Gelb eine Stellen umgefärbt.

Tipp:

Wenn die Farbe zu trocken war dann einfach nach dem auftupfen des gelbes sauberes Wasser mit dem Pinsel aufnehmen und daneben tröpfeln dann schwimmt das Gelb ins Grün.



In das nasse Orange, wird nun erst mit einem Braun rein getüpfelt.

Die Blattadern verlaufen hier immer von den Einbuchtungen zur Blattbasis, wie bei einem Fächer.

Buchenblätter



Altrosa/Pfirsich geht auch gut als Grundton und dann gelb rein.

Hier ist es noch nicht so wichtig die Zacken auszuarbeiten.



Die Zacken werden mit einem Bordeauxrot ausgearbeitet und zur Mitte hin noch ein paar Tupfer mehr ins nasse Blatt.

Die Anleitung

Herbstlaub-jetzt wird's bunt

Seite 8

Herzförmige Blätter



Wieder nass in Nass und mit mehr Grün-anteil. Denn Blätter verfärben sich nicht alle Rot.



Aber ein bisschen rot oder orange macht das ganze spannend im Farbverlauf.

Die Blattadern sind fächerförmig.

Lange Blätter



Alte Blätter mit hohem Braun-anteil können auch sehr romantisch wirken. Einfach mit Gelb und Orange starten.



Dann ein Rotbraun oder normales Braun und am Rand und in Blattader-nähe entlang ein paar Tupfer und Striche ziehen.

Tipp: Weniger ist mehr.

Die Adern wechselständig und mit Braun einzeichnen.

Die Anleitung

Herbstlaub-jetzt wird's bunt

Seite 9

Kastanienblätter



Bereit ein bisschen zu experimentieren?

Ich hab versucht möglichst viele verschiedene Techniken und Farben einzubauen.



Wieder nass in Nass.



Und Grün an der Blattbasis.

Die Blattadern sind gleichmäßig und nicht wechselständig.

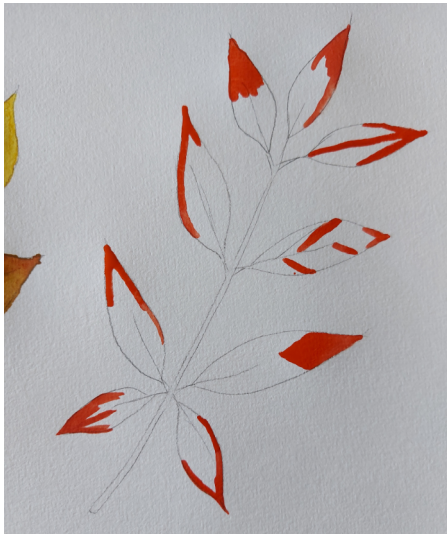


Die Anleitung

Herbstlaub-jetzt wird's bunt

Seite 10

Blattwedel



Eine Technik die leider mit Acryl und Deckfarben nicht so richtig funktioniert.

Erst die einzelnen Farben unregelmäßig und doch in einer Harmonie in den Einzelblättern auftragen.



Und von den kräftigen Tönen langsam zu den Hellere gehen.

Tipp: Violett sieht auch sehr spannend aus.



Und jetzt mit Wasser rein und blenden blenden blenden.

Die Blattadern können wechselständig oder gleichmäßig sein. Auch zackige Ränder sind möglich.





Oben als Bullet Journal Beitrag und unten als Bordüre für eine Karte oder einen schönen Spruch.

Viel Spaß beim Ausprobieren. Ich würde mich freuen wenn du mich markierst wenn du etwas aus diesem Workbook erstelltes postest.

